

01.04.2006 Musikverein Busenbach: Frühjahrskonzert

Konzert mit vielen Höhepunkten Gottfried Weber nach 60 Jahren verabschiedet

*Ein abwechslungsreich zusammengestellt Programm bot das Orchester des Musikverein "Edelweiß"
Busenbach unter der Leitung von Dietmar Schulze*

Jubel bei den Zuhörern löste das Frühlingskonzert des Musikvereins "Edelweiß" Busenbach aus, bei dem das erste Orchester unter Dietmar Schulze ein abwechslungsreiches Programm bot. Durch den Abend führte Joachim Hirth.

Geehrt wurden durch Michael Weber, Präsident des Blasmusikverbands Karlsruhe, aktiver Musiker. Vier Musikerinnen und Musikern konnte er für zehn Jahre die Bronzene Ehrennadel des Blasmusikverbandes Karlsruhe anheften. Agnes Glanzmann und Jasmin Singer sind seit 20 Jahren aktiv und erhielten die Silberne Ehrennadel. Beide Flötistinnen sind auch als Ausbilderinnen beim Musikverein aktiv. Gottfried Weber schließlich erhielt nach 60 Jahren als Musiker, er spielte das Frühlingskonzert noch mit, die Ehrennadel mit Diamant des Bundes Deutscher Musikverbände.

Mit der festlichen, teilweise vom Rhythmus geprägten "Music for a Ceremony" von John J. Morrissey begannen die Musiker ihr Programm. Das "Konzert in B-Dur" des Böhmen Josef D. Skroup war geprägt von böhmischer Musizierfreude und Melodienreichtum. Den Solopart auf dem nicht leicht zu spielenden Waldhorn interpretierte Richard Reiser, der damit dieses Instrument und seine Klangfülle vorstellte.

Viele bekannte Melodien erklangen bei der Ouvertüre "Eine Nacht in Venedig" von Johann Strauß. Schwungvolle Walzer erklangen, einer der Höhepunkte aber war das von Joachim Hirth wunderbar weich auf der Oboe gespielte "Komm in die Gondel". Die Begegnung mit einem interessanten Stück originaler Blasmusik brachte "Pacific Dreams" des Holländers Jacob de Haan. Das Stück beeindruckte mit seiner Melodienführung und den Crescendi, zu denen Dietmar Schulze seine Musiker trieb.

Melodien von Brian May und aus dem Queen-Musical "We will rock you! hatte Samuel Derchitz zu einer guten Mischung verwoben. Dabei erklangen die von Brian May geschriebene Titelmelodie aus "Highlander" ebenso wie die Hits des unvergessenen Freddy Mercury "Bohemian Rhapsody" und als Schluss das legendäre "We are the champions". Dass sie mit ihrem Dirigenten Dietmar Schulze viele Stilrichtungen beherrschen, bewiesen die Musiker bei den C-A-F-F-E-E - Variationen" von Kees Vlak. Dabei wurden verschiedene Kaffeearten wie Irish Coffee, Wiener Melange oder Rüdesheimer Bohnenkaffee musikalisch mit den ländertypischen Melodien vorgestellt.

Multimedial unterstützt waren die "Movie-Adventures" von Samuel Derchitz. Dabei wurden zu den Filmmelodien die Trailer zu "Zorro", Fluch der Karibik" und "1492" eingespielt. Höhepunkt war hier das bekannte "Conquest of Paradise", bei dem sich Gesang und Instrumente oft wunderbar verwoben. Das dreisätzige "Maracuja" von Hans-Joachim Rhinow markierte den offiziellen Schlusspunkt eines gelungenen Konzerts. Jubelstürme löste die Zugabe "In the mood" von Glenn Miller aus, in der des gesamte Saxophon-Register, verstärkt durch Dietmar Schulze an der Bühnenrampe platziert war und gleich nochmal wiederholt werden musste. Mit einem Potpourri bekannter Melodien verabschiedete das Orchester schließlich Gottfried Weber, der nicht nur aktiver Musiker, sondern auch 30 Jahre Musikervorstand war.